



**SICHERHEIT!**

# Absturzsicherung ETB

Geprüfte Absturzsicherung nach ETB-Richtlinie /  
DIN EN 1991-1-1/NA

➤ **Ihr Vorteil:** keine zusätzlichen statischen Nachweise erforderlich!

Wenn Sie Absturzsicherungen mit statischem Nachweis liefern müssen, dann ist nachzuweisen, dass die vorgeschriebenen Lasten korrekt in die Bausubstanz (Mauerwerk oder Beton) abgeleitet werden.



Abb. System ETB-VM in 2-Stab-Ausführung.

Bei ungeprüften Absturzsicherungen müssen Sie einen statischen Nachweis zum Produkt und zur Lastableitung erbringen, bei einer Montage am (Fenster-) Element benötigen Sie zusätzlich noch einen statischen Nachweis, dass die ins Element eingetragenen Lasten entsprechend über das Element und die Elementebefestigung in die Bausubstanz abgetragen werden.

**Diesen Aufwand können Sie sich sparen!**

Mit unserer Absturzsicherung ETB montieren Sie direkt im Mauerwerk und leiten somit die Belastungen direkt ab. Sie erhalten von uns ein fertig geprüftes System mit allen erforderlichen Nachweisen, welches Sie nur entsprechend den von uns mitgelieferten Einbauanweisungen zu montieren haben.



Abb. System ETB-HM in Einzelstab-Ausführung.

Die Absturzsicherung ETB ist für die Montage in fast allen mineralischen Mauerwerken sowie Beton zugelassen. Eine entsprechende Übersichtstabelle stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

➤ **Mehr Informationen zu den Einsatzbereichen auf der Rückseite.**



➤ **Vielseitig und universell!**

Unsere Absturzsicherung ETB ist vielseitig:

- ✓ Baureihe ETB-VM für die Montage im Vormauerwerk
- ✓ Baureihe ETB-HM für die Montage im Hintermauerwerk
- ✓ beliebige Stabanzahl von 1 bis ...
- ✓ System 33 mit Rohrdurchmesser 33 mm
- ✓ System 42 mit Rohrdurchmesser 42 mm
- ✓ Spannweiten bis 2300 mm
- ✓ Edelstahl rostfrei mit geschliffener Oberfläche
- ✓ alternativ: pulverbeschichtet nach RAL
  
- ✓ geprüfte Absturzsicherung nach ETB-Richtlinie / DIN EN 1991-1-1/NA



Prüfbericht Nr. 2022-03-0043-B1

## ➤ Einsatz im Neubau:

Der Einsatz bei Neubauobjekten oder bei Sanierungen von Fenstern und Fassaden kann sowohl als separate Montage im Vormauerwerk (Baureihe ETB-VM) - und damit unabhängig von der Montage des Elements - erfolgen als auch im Hintermauerwerk (Baureihe ETB-HM).

Bei Einsatz der Baureihe ETB-HM sollte die Absturzsicherung möglichst vor Einbau des Elementes an diesem positioniert und befestigt werden. Anschließend kann sie zusammen mit dem Element im Gebäude eingebaut und danach separat im Hintermauerwerk befestigt werden.

Durch die separate Montage der Endhalter im Mauerwerk entfällt der statische Nachweis für das Element, der bei Montage der Absturzsicherung am Element erforderlich wäre. Zudem bietet das System ETB-HM die Möglichkeit, eine geprüfte Absturzsicherung bei nicht tragenden Außenwänden (z.B. WDVS oder vorgehängte Fassaden) einzusetzen.



Abb. System ETB-VM in Einzelstab-Ausführung.

## ➤ Einsatz in der Nachrüstung:

Sind Absturzsicherungen als Nachrüstung vorgesehen, so ist ein geeignetes Vormauerwerk erforderlich, in welches montiert werden kann.

Ist kein geeignetes Vormauerwerk vorhanden, so kann auch hier das Hintermauerwerk für die Montage genutzt werden, womit jedoch ein erhöhter Montageaufwand verbunden ist.

➤ **Details / technische Daten** senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. Alternativ können Sie diese über den QR-Code rechts als PDF abrufen.

## Produktübersicht

### - Einbruchhemmende Sicherheitsbeschläge

Geprüfte und zertifizierte Nachrüstprodukte nach DIN 18104  
Gitter bis Widerstandsklasse RC3 nach DIN EN 1627ff

### - Schlüsseldepots

Schlüsselrohre und Schlüsselkästen, mechanisch und elektro-mechanisch

### - Absturzsicherungen

Geprüft nach ETB-Richtlinie / DIN EN 1991-1-1/NA



Mitglied im Netzwerk  
„Zuhause sicher“ e.V.

Details / technische  
Daten als PDF abrufen



Prüfbericht als PDF  
abrufen

